



JANUAR

Mi 2 **Scham**
von Claudia Tondl
Regie: Ulrike Günther
19.30 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/14€

Do 3 **SPÄTI**
Blick zurück in Neugier
20 Uhr → Pool
Tickets 5 €

Fr 4 **GASTSPIEL**
Genau so sind se
von Lydia Preißler
Regie: Lydia Preißler
19.30 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/14€

Sa 5 **Ein Volksfeind**
von Henrik Ibsen
Regie: Florian Fiedler
19.30 Uhr → Großes Haus
Tickets 5€/11-23€

GASTSPIEL
Genau so sind se
von Lydia Preißler
Regie: Lydia Preißler
19.30 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/14€

Die Nacht kurz vor den Wäldern
von Bernard-Marie Koltès
Regie: Emel Aydoğdu und Burak Hoffmann
19.30 Uhr → Druckluft, Am Förderturm 27
im Anschluss Nachgespräch
Tickets 5€/8€

So 6 **Heidi** (6+)
von Johanna Spyri
Regie: Florian Fiedler
15 Uhr → Großes Haus
Tickets 5,50€/8€

GASTSPIEL
Genau so sind se
von Lydia Preißler
Regie: Lydia Preißler
18 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/14€

Mi 9 **Die Marquise von O.**
nach Heinrich von Kleist
Regie: Florian Fiedler
18 Uhr → St. Marienkirche, Elsa-Brändström-Str. 82
Tickets 5€/8€

Do 10 **SPÄTI**
45 Minuten Volldampf - Der Kochspäti
20 Uhr → Pool
Tickets 5 €

Fr 11 **TRASHedy** (10+)
von performing:group
18 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/14€

Die Leiden der Jungen (Werther)
nach Johann Wolfgang von Goethe
Regie: Leonie Böhm
19 Uhr Einführung → Pool
19.30 Uhr → Großes Haus
FR2/FR3 und Tickets 5€/11-23€

Die Nacht kurz vor den Wäldern
von Bernard-Marie Koltès
Regie: Emel Aydoğdu und Burak Hoffmann
19.30 Uhr → Druckluft, Am Förderturm 27
im Anschluss Nachgespräch
Tickets 5€/8€

Sa 12 **!Live fast, get old!**
Rock'n'Roll-Show mit Jürgen Sarkiss
19.30 Uhr → Großes Haus
Tickets 5€/11-23€

So 13 **Bernarda Albas Haus**
von Federico García Lorca
Regie: Jan Friedrich
17.30 Uhr Einführung → Pool
18 Uhr → Großes Haus
SO1/SO2 und Tickets 5€/11-23€

Do 17 **SPÄTI**
Coloured - eine partizipative Preview
20 Uhr → Pool
Tickets 5 €

Fr 18 **PREMIERE**
Hier kommt keiner durch (4+)
von Isabel Minhós Martins und Bernardo P. Carvalho
Regie: Paulina Neukampf
10 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/8€

Fake On Me (12+)
Mein digitales Leben analog
frei nach einer Idee von Gesine Schmidt
Regie: Yves Hinrichs
19.30 Uhr → Großes Haus
Tickets 5€/14€

Sa 19 **Heidi** (6+)
von Johanna Spyri
Regie: Florian Fiedler
18 Uhr → Großes Haus
Tickets 5,50€/8€

So 20 **Nachts** (4+)
Regie: Franziska Henschel
11 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/8€

Der Sandmann
von E.T.A. Hoffmann
Regie: Florian Fiedler
18 Uhr → Großes Haus
Tickets 5€/11-23€

Di 22 **Nachts** (4+)
Regie: Franziska Henschel
10 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/8€

Bier- und Leseabend mit Matthias Reuter
Neue Lieder, Musikkabarett und Geschichten
20 Uhr → Pool
Tickets 10€

Mi 23 **Hier kommt keiner durch** (4+)
von Isabel Minhós Martins und Bernardo P. Carvalho
Regie: Paulina Neukampf
10 Uhr → Saal 2
Tickets 5€/8€

Do 24 **SPÄTI**
Transition - Übergänge ins Gelb
20 Uhr → Pool
Tickets 5 €

Fr 25 **PREMIERE**
Salome
nach Oscar Wilde
Regie: Stef Lernous
19.30 Uhr → Großes Haus
PRE und Tickets 5/12-32 €

Sa 26 **Planungs- und Vernetzungstreffen zum Frauen*streik 2019**
12 - 17 Uhr → Saal 2

Salome
nach Oscar Wilde
Regie: Stef Lernous
19.30 Uhr → Großes Haus
SA3 und Tickets 5/11-23 €

Das dritte Leben des Fritz Giga
Uraufführung von Christian Franke
19.30 Uhr → Kantine Rathaus Oberhausen
im Anschluss Nachgespräch
Freiverkauf 5€/14€

So 27 **Das siebte Kreuz**
von Anna Seghers
Regie: Lars-Ole Walburg
18 Uhr → Großes Haus
Tickets 5€/11-23€

Mo 28 **Das siebte Kreuz**
von Anna Seghers
Regie: Lars-Ole Walburg
12 Uhr → Großes Haus
Tickets 5€/11-23€

Di 29 **Heidi** (6+)
von Johanna Spyri
Regie: Florian Fiedler
9.30 und 11.30 Uhr → Großes Haus
Tickets 5,50€/8€

Mi 30 **Heidi** (6+)
von Johanna Spyri
Regie: Florian Fiedler
9.30 und 11.30 Uhr → Großes Haus
Tickets 5,50€/8€

Do 31 **Die Nacht kurz vor den Wäldern**
von Bernard-Marie Koltès
Regie: Emel Aydoğdu und Burak Hoffmann
19.30 Uhr → Druckluft, Am Förderturm 27
im Anschluss Nachgespräch
Tickets 5€/8€

SPÄTI
Kantpark (Konzert)
20 Uhr → Pool
Tickets 5 €

KulturPott.Ruhr INFO

Der KulturPott.Ruhr e.V. vermittelt kostenfreie Tickets für Kulturveranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen im Ruhrgebiet. Ziel des KulturPott.Ruhr ist es, die Teilhabe aller Menschen am kulturellen Angebot der Region Ruhr zu ermöglichen und Barrieren finanzieller und sozialer Art abzubauen. Auch Tickets für Vorstellungen am Theater Oberhausen erhalten Sie über KulturPott.Ruhr. **Infos unter 0209 157 944 10 oder buero@kulturpott.ruhr**

SPÄTI um 20 Uhr

Im neuen Jahr tut sich einiges beim SPÄTI: Wir beginnen jetzt schon eine Stunde früher – um 20 Uhr. Doch bevor es zur Prime-Time um 20.15 Uhr mit dem jeweiligen einstündigen Programm losgeht, schalten wir den Fernseher im Pool an, blicken noch einmal zurück im Zeitgeschehen und schauen gemeinsam die Tagesschau von vor 20 Jahren. Außerdem gibt es jetzt eine neue SPÄTI-Reihe: die KochSPÄTI! Aber dazu unten mehr...

3.1. Blick zurück in Neugier
Vor genau 45 Jahren war die SchauspielerIn Ingrid Sanne, die derzeit in „Scham“ zu sehen ist, für eine Spielzeit am Theater Oberhausen engagiert. Jetzt stellt sie für den SPÄTI ein Potpourri der Erinnerungen zusammen: Bilder und Anekdoten, Privates, Theatrales und Zeitbezogenes, Banales und Überraschendes und was davon heute ähnlich ist.

10.1. 45 Minuten Volldampf - Der KochSPÄTI
Der SPÄTI holt es in ein gesellschaftliches Event. Die Regensätze sind in der Poolzeit. Ziel des KochSPÄTI ist es, die Teilnehmer*innen in die Produktion und den Raum, ins Gespräch zu kommen über Krieg, Liebe und Partizipation. Zwei Mitarbeiter*innen des Theaters versuchen sich in der SPÄTIküche! Die Regeln: Die Kochenden werden mit Zutaten überrascht und bekommen 45 Minuten Zeit, um zwei verschiedene Gerichte zu kochen. Punkt 21 Uhr muss das Essen auf dem Tisch stehen. Kosten und stimmen Sie ab: Wer wird Kochkönig*in am Theater Oberhausen?

17.1. Coloured - eine partizipative Preview
In einer globalisierten Welt, in der Kulturen zusammenschmelzen und Grenzen verschwimmen, will sich eine Gruppe junger Erwachsener positionieren und gerade solche Begegnungen zulassen. Die jungen Darsteller*in-

nen und Autor*innen Paul Nediem Arem arbeiten derzeit an einem Stück mit dem Titel „Coloured“, das im Frühjahr am Theater Oberhausen gezeigt wird. Beim SPÄTI gibt es vorzeitige Einblicke in die Produktion und den Raum, ins Gespräch zu kommen über Krieg, Liebe und Partizipation.

24.1. Transition - Übergänge ins Gelb
Auf der Suche nach einer Farbe, einem Gefühl, einem Geruch. Eine vertanzte Lesung, ein bewegtes Interview mit Ensemblemitgliedern des Theaters Oberhausen und Tänzer*innen der Kunsthochschule ArtEZ in Arnhem (Niederlande).

31.1. Kantpark (Konzert)
Die Duisburger Band „Kantpark“ ist zu Gast beim SPÄTI. Die vier Musiker*innen verbinden verschiedene musikalische Einflüsse zu ihrer ganz eigenen Melange aus Grunge, Prog-Rock und hendrixeskem Blues. Irgendwo zwischen kantig und zart und immer mit Hang zu gebrochenem Takt und großer Melodie.

ab Januar immer donnerstags 20 Uhr 5€ inklusive thematischen Snacks

THEATERKASSE
Mo 12-18.30 Uhr | Di-Fr 10-18.30 Uhr | Sa 10-13 Uhr und jeweils eine Stunde vor der Vorstellung
Telefonische Bestellung 0208 - 8578 - 184
besucherbuero@theater-oberhausen.de
Online-Bestellung über www.theater-oberhausen.de

IMPRESSUM
Herausgeber: Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
Intendant: Florian Fiedler
Verwaltungsdirektor: Jürgen Hennemann
Redaktion: Intendanz, Dramaturgie, Marketing & Kommunikation
Fotos: Der Sandmann © Katrin Ribbe; Das siebte Kreuz © Ant Palmer
Konzeption: moxie.de, Gestaltung: Theater Oberhausen
Druck: Walter Perspektiven
Änderungen vorbehalten

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen MITGLIED DER RUHR BÜHNEN **WDR 3**

Hält länger als bis zum 2. Weihnachtstag!

Nachhaltig schenken mit Gutscheinen fürs Ebertbad.



Infos und Karten unter www.ebertbad.de

vollmergruppe dienstleistung
security parking cleaning services

GENAU MEIN DIENSTLEISTER
Innovativ und erfahren - hier bekomme ich alle Leistungen rund ums Parken.

Parkraum ist wertvoll. Die Vollmergruppe hilft mir dabei, Parkhäuser, Großgaragen und Parkplätze wirtschaftlich, sicher und sinnvoll zu planen, zu betreiben und zu verwalten. Von der Beschilderung über die Reinigung bis hin zu Wartung, Organisation und dem Leitstellenservice, rund um die Uhr bietet mir die Vollmergruppe alles, was ich zur Parkraumbewirtschaftung brauche. **Die Vollmergruppe – genau mein Dienstleister!**

[24/7] 0208 588 577
Offen für Ihre Aufgaben

.wir sehen uns
Fernsehen für Duisburg und die Region.



jetzt auch in Oberhausen - im Kabel-TV & bei Telekom EntertainTV

Bernarda Albas Haus

von Federico García Lorca; Regie: Jan Friedrich

„Jan Friedrich macht aus der formal strengen, von der Macht des Wortes lebenden Tragödie [...] eine bildgewaltige Dramen-Show.“ (Wolfgang Platzeck, NRZ, 8.10.2018)

13.1.2019 → Großes Haus, ☉ 115 Min.

Das dritte Leben des Fritz Giga

Uraufführung von Christian Franke; Regie: Christian Franke

„Um die wenigen gesicherten Fakten zum kurzen Leben des Oberhausener Antifaschisten Fritz Giga (1899 bis 1937) schrieb Autor und Regisseur Christian Franke einen klugen Text. Und Anna Polke trägt souverän das Solo als Krankenschwester Martha.“ (Ralph Wilms, WAZ/NRZ, 24.4.2018)

26.1.2019 → Kantine Rathaus Oberhausen, ☉ 80 Min.

von Anna Seghers; Regie: Lars-Ole Walburg

„Es gibt Stücke, die müssen genau so sein, wie sie sind. Das siebte Kreuz von Anna Seghers wurde am Theater Oberhausen von Lars-Ole Walburg sehr sehenswert inszeniert. Herzklopfen ist garantiert.“ (Holger Jehle, AR, 11.3.2018)

27./28.1.2019 → Großes Haus, ☉ 110 Min.

REPERTOIRE

Der Sandmann

von E.T.A. Hoffmann; Regie: Florian Fiedler

„Mit sicherem Griff in die Trickkiste des klassischen Horrors und mit der ausdrucksstarken Puppe von Dorothee Metz und Vanessa Valk verwandelt Florian Fiedler E.T.A. Hoffmanns Erzählung vom Sandmann in einen eleganten Theater-Coup. Ein Gruselgenuss.“ (Ralph Wilms, WAZ & NRZ, 5.11.2018)

20.1.2019 → **Großes Haus**, © 110 Min.



Die Leiden der Jungen (Werther)

nach Johann Wolfgang von Goethe; Regie: Leonie Böhm

„Briefromane entwickeln oft ein Eigenleben, bei Goethes leidendem Werther ist das auch so. In Oberhausen inszenierte jetzt Leonie Böhm eine großartige Version. [...] Goethe glänzt wie eh und je, und das in einem völlig neuen Gewand aus zugefügten Zitaten aus Damals und Jetztzeit.“ (Peter Ortmann, trailer, Nov. 2018)

11.1.2019 → Großes Haus ☺ 80 Min.

Die Marquise von O.

nach Heinrich von Kleist; Regie: Florian Fiedler

mit Ronja Oppelt und Martin Engelbach

Ronja Oppelt erzählt mit Leidenschaft aus der Perspektive einer jungen Frau, die von der Gesellschaft für ein Verbrechen ausgegrenzt wird, das an ihr begangen wurde. Hier wird dieses berühmte Stück Weltliteratur zu einer wilden Mischung aus Lesung, Spiel, Performance und Gesang, dem der große Kirchenraum der Marienkirche einen besonders eindrucksvollen Rahmen verleiht. Ein verletzter, wütender Monolog gegen die Doppelmoral einer Gesellschaft, die, wenn sie von Besinnung auf Werte spricht, eigentlich gar nicht weiß, auf welche.

9.1.2019 → Marienkirche, Elsa-Brändström-Str. 82

Die Nacht kurz vor den Wäldern

von Bernard-Marie Koltès, Regie: Emel Aydoğdu, Burak Hoffmann

Ein zu Einsamkeit verdammt Held. Ein Niemand, der ohne Arbeit und ohne Behausung ist. Immer wieder verjagt, zieht er durch die Straßen einer bizarr verstörenden Welt. Burak Hoffmann zeigt die Gedanken eines verzweiferten Menschen auf, dem nichts und niemand mehr bleibt, außer einer Idee, die alles verändern wird...

5./11./31.1.2019

→ **Druckluft**



Am Förderturm 27,
46049 Oberhausen

Fake On Me (12+)

Mein digitales Leben analog

frei nach einer Idee von Gesine Schmidt; Regie: Yves Hinrichs

„Standing Ovationen für einen liebevoll-ironischen Blick auf Alltägliches. [...] Das analoge Spiel zum digitalen Thema kitzelt echte Könnner hervor [...]. Wäre diese Inszenierung nicht viel zu groß dafür – man müsste sie auf YouTube stellen.“ (Ralph Wilms, WAZ, 10.9.2018)

18.1.2019 → Großes Haus, ☉ 70 Min.

Heidi (6+)

von Johanna Spyri; Regie: Florian Fiedler

„Heidi“ erzählt eine zeitlose Geschichte über Zugehörigkeit und Fremdheit, über Einsamkeit und Fremdbestimmung. Aber „Heidi“ handelt auch von Freundschaft und Loyalität zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft. Vor allem aber erzählt „Heidi“ von einer unbedingten Liebe und Aufrichtigkeit, die mit allem Respekt Regeln zu sprengen weiß. Heidi ist eine Anarchistin der Liebe.

6./19./29./30.1.2019 → Großes Haus, ☉ 90 Min.

!Live fast, get old!

mit Jürgen Sarkiss, Peter Engelhardt, Volker Kamp und Stefan Lammert

In seinem neuen Konzertabend spielt Jürgen Sarkiss die prägenden Stationen der Rockmusik der 1970er bis 1990er Jahre durch. Songs, die in die Beine gehen von Iggy Pop, Songs zum Mitschreien von Nirvana und Red Hot Chili Peppers, zum Mitdenken von Ton Steine Scherben und zum Mitheulen von Led Zeppelin.

12.1.2019 → Großes Haus

Nachts 4+

Konzept und Regie: Franziska Henschel

„Die Nacht hat in ‚Nachts‘ einen besonderen Zauber, ist nicht unheimlich, sondern eine geheimnisvoll-poetische Zeit.“

(Ralph Wilms, WAZ/NRZ, 21.11.2017)

Als Extra bieten wir Kita- und Schulgruppen nach unseren 18 Uhr-Vorstellungen eine Übernachtung im Theater an.

Infos und Anmeldung: domkowsky@theater-oberhausen.de

22.1.2019 → Saal 2, ⌚ 50 Min.

Scham

Uraufführung von Claudia Tondl; Regie Ulrike Günther

Drei Frauen. Drei Generationen. Wahrheit und Lüge, Scham und Schamlosigkeit, Vergessen und Erinnern – darum dreht sich alles in Claudia Tondls Stück „Scham“.

„Scham“ ist das Gewinnerstück des d.ramadan 2018.

2.1.2019 → Saal 2

TRASHedy 10+

von performing:group

„Die Melange aus Spiel, Musik und Animation gelingt glänzend.“

(Dirk Hein, WAZ/NRZ, 3.10.2017)

11.1.2019 → Saal 2, ⌚ 60 Min.

EXTRAS

Gastspiel der „Spielgelbilder“

Genau so sind se

Weihnachten wie im Bilderbuch

Ob im Rollstuhl, dement, mit Behinderung, gelähmt oder schon über 80 Jahre. Zum alten Eisen gehören sie garantiert nicht. Das Ensemble der „Spielgelbilder“ im Alter von 20 bis 84 Jahren will mit Humor und Kurzweil den Zuschauer*innen die Realität und Gleichgültigkeit des Miteinanders in unserer Gesellschaft vor Augen führen. Seniorenzentrum gleich Abstellgleis? Mit uns nicht! Jetzt geht es erst richtig los.

4./5./6.1.2019 → Saal 2

Planungs- und Vernetzungstreffen zum Frauen*streik 2019

2018 sind zum Internationalen Frauen*kampftag so viele Menschen auf die Straße gegangen, wie seit Jahrzehnten nicht. Hier wollen wir weitermachen: die Planungen zu einem großen Frauen*streik im Frühjahr 2019 haben schon begonnen.

Im Januar 2019 trifft sich das NRW-Bündnis Frauen*streik wieder in den Räumen des Theaters. Schwestern, Nachbar*innen und Freund*innen herzlich willkommen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt – bitte dazu anmelden!

Infos und Anmeldung unter: frauenstreik19@riseup.net

26.1.2019 → Pool

Bier- und Leseabend mit Matthias Reuter und Gästen

Matthias Reuters Leseabend startet humorvoll ins neue Jahr. Von Robert Lembke, Beruferater, Schweinespardosenverteiler und, jawoll, Aphoristiker stammt das schöne Zitat: „Einer der Hauptnachteile mancher Bücher ist die zu große Entfernung zwischen Titel- und Rückseite.“ Diese Entfernung wird beim Leseabend im Theater Oberhausen fürs Publikum abgekürzt. Denn hier werden die Texte vorgelesen und mit Getränken gereicht. Matthias Reuter und seine Gäste servieren satirische Literatur, kabarettistische Songs, Gedichte und Musik. Die Zuschauer*innen müssen dabei nur noch die Entfernung von der eigenen Haustür bis zum Pool des Theaters überwinden. Und das ist ja kein Problem.

22.1.2019 → Pool

theater:faktorei

theater:faktorei im Theater Oberhausen

Die theater:faktorei beherbergt Projekte und Werkräume für alle, die Theater nicht nur als Zuschauer*in erleben möchten. Die Angebote der theater:faktorei sind kostenlos.

Anmeldungen über: theaterfaktorei@theater-oberhausen.de

Unsere offenen Projekte und Werkräume:



Körperschreiben. Eine fantastische Sammlung

ein Performanceprojekt für 12- bis 15-Jährige mit Lucie Ortmann vom Theater Oberhausen und Jessica Prestipino

Termin: dienstags 16 bis 18 Uhr

Großeltern haben / sein (AT)

ein Rechercheprojekt für junge (14 bis 20) und ältere (60+) Menschen mit Elisabeth Hoppe und Daniel Rothaug vom Theater Oberhausen

Termine: montags 15.30 bis 17.30 Uhr, Start: am 7. Januar 2019

Der Fall Meursault – Eine Gendarstellung

ein Inszenierungsprojekt für alle ab 16 Jahren mit Ronja Schreurs

Termine: donnerstags 18 bis 20 Uhr

Hobbythek

für alle mit Andrea Barba und Romi Domkowsky vom Theater Oberhausen

**Termine: dienstags alle zwei Wochen 18.30 bis 20 Uhr,
11. Dezember 2018, 8. und 22. Januar 2019**

Experimentierwerkstatt : Laboratorium : Spinnerei

Jugendkulturtage 2019

Im April 2019 werden am Theater Oberhausen drei Tage lang die Jugendkulturtage stattfinden – eine Werkschau künstlerischer Arbeiten von Schüler*innen weiterführender Schulen (ab 13 Jahren) und freien Gruppen. Dabei geht es darum, sich künstlerisch auszutauschen, Anregungen und Inspiration für den weiteren künstlerischen Prozess zu sammeln. Es können Performances (Kurzfilme, Ausschnitte aus Inszenierungen, Poetry Slam, Gedichte, Texte, usw.) von maximal 20 Minuten Länge ohne technischen Aufwand (Grundlicht, Mikros, Ghettoaster werden gestellt) oder künstlerische Objekte (Bilder, Fotos, Plastiken, Skulpturen usw.) gezeigt werden.

Wer bei den Jugendkulturtagen dabei sein möchte, kann sich bis 15. Januar 2019 mit einem kurzen Konzept bewerben. Mitarbeiter*innen der theater:faktorei werden als Mentor*innen im Februar und März 2019 Rückmeldungen und Anregungen im Prozess geben und für die künstlerisch-pädagogische Reflexion zur Verfügung stehen.

**Weitere Informationen und Anmeldeformular unter:
www.theater-oberhausen.de/downloads**

